



SCHOTTLAND - FÜR - ALLE

Barrierefreie Reisen nach Süd-, West-, Nord-, Osteuropa und vieles mehr

Schottland -für- Alle Ltd. Andreas & Gabriele Tirsch, Pinelea, West - Drumliah, Bonar Bridge, IV24 3AA, Schottland

Reisebeschreibung

Potsdam

1. - 8. August 2022

Von der brandenburgischen Landeshauptstadt Potsdam aus, erkunden Sie Brandenburg mit seinen Sehenswürdigkeiten zu Land und zu Wasser. Naturbelassene Landschaften, Schlösser und Parkanlagen und ein Tagesausflug nach Berlin mit seinen Sehenswürdigkeiten - es gibt viel zu entdecken.

1. August : Eigene Anreise mit dem Zug nach Berlin Hauptbahnhof, wo Sie nach der Ankunft bereits empfangen werden. Gemeinsam fahren Sie etwa 45 Minuten nach Potsdam. Hier haben wir für die kommenden sieben Nächte, Zimmer in einem zentral gelegenen **3* Hotel**, incl. Frühstück sowie Abendessen in nahe gelegenen Restaurants gebucht.

Das ausgesuchte Hotel befindet sich im Herzen von Potsdam, nur wenige Minuten zu Fuss von der Nikolaikirche und dem Alten Rathaus entfernt. Die geräumigen Zimmer sind mit TV und einem grosszügigen Bad zweckmässig ausgestattet. WLAN empfangen Sie im gesamten Hotel kostenfrei.

Zum Frühstück lädt das reichhaltige Buffet ein, am Abend lohnt die Bar für einen kleinen Absacker.

Spätestens beim ersten gemeinsamen Abendessen lernen Sie auch die anderen ReisetilnehmerInnen kennen

2. August : Entdecken Sie **Potsdam**, Brandenburgs Landeshauptstadt. Vor den Toren der Bundeshauptstadt inmitten zahlreicher Havelseen gelegen, zeugen prunkvolle Parks und Schlösser noch heute davon, daß sich hier im 17. Jahrhundert die preußischen Könige niedergelassen hatten.

Bei einem geführten Rundgang besichtigen Sie die historische Mitte Potsdams. Allein der Alte Markt ist ein Ort voller Geschichte. Was hat es zum Beispiel mit dem Obelisken auf sich ?

Die Nikolaikirche, das alte Rathaus, der Landtag und das Museum Barberini lassen ahnen, wie es früher um das Stadtschloss ausgesehen hat.

Wie alle Städte die etwas auf sich hielten, baute auch die brandenburgische Residenzstadt zur damaligen Zeit eine stattliche Mauer. Reste dieser Mauer können Sie noch heute in Form der verschiedenen Stadttore sehen. Anschliessend geht es hinüber zum neuen Markt, auf dem einst die Pferde versorgt und wo Korn und Malz gewogen wurde.

Das Geburtshaus König Friedrich Wilhelm III. und Wilhelm von Humboldts zeugt in neuer Schönheit von Leben und Baukunst des 18. Jahrhunderts. Entlang des Stadtkanals gelangen Sie zum Holländischen Viertel. Das Holländische Viertel zählt zu den touristischen Sehenswürdigkeiten, die in Deutschland und in Europa einzigartig ist. Es besteht aus vier Karrees mit etwa 150 Backsteinhäusern in holländischem Stil, unverputzt, mit weißen Fugen, Fensterläden und zum Teil geschwungenen Giebeln. Erbaut wurde das Bauensemble zwischen 1734 und 1742 für holländische Handwerker, die König Friedrich Wilhelm I.- der Soldatenkönig – nach Potsdam geholt hatte. Den Bau des Viertels leitete Johann Boumann, von dessen Arbeit ein Museum in der Mittelstraße 8 zeugt.

Ende der 1980er Jahre befand sich das Quartier in einem traurigen Zustand. Die politische Wende ermöglichte die Sanierung des Holländischen Viertels. Die am 12. September 1990 von den Stadtverordneten auf den Weg gebrachte Sanierungssatzung für das Holländische Viertel schuf die Voraussetzungen dafür, dass in einem engen Miteinander von öffentlichem und privatem Engagement ein vitales Quartier wiederentstehen konnte. Schlendern Sie durch das Viertel, und entdecken Sie die vielen exklusiven Läden und gemütlichen Cafés und Restaurants, die neben der Architektur das besondere Flair des Viertels ausmachen.

Im Anschluss besichtigen Sie Schloss Sanssouci. Das sogenannte preußische Versailles wird Sie mit prachtvollen Räumen, schönen Säulen aus Marmor und vergoldeten Reliefs beeindrucken. Potsdams berühmtestes Schloss wurde von 1745 bis 1747 von Georg Wenzeslaus von Knobelsdorff nach Vorstellungen und Skizzen Friedrichs II. errichtet. Friedrich wollte vor den Toren Potsdams Pflaumen, Feigen und Wein anbauen. Dieser Wunsch spiegelt sich in den berühmten Weinbergterrassen wider. Sanssouci diente ihm als Sommerresidenz, Zufluchtsort in schwierigen Zeiten und Lustschloss, in dem er sein Privatleben genoss.



SCHOTTLAND - FÜR - ALLE

Barrierefreie Reisen nach Süd-, West-, Nord-, Osteuropa und vieles mehr

Schottland -für-Alle Ltd. Andreas & Gabriele Tirsch, Pinelea, West - Drumliah, Bonar Bridge, IV24 3AA, Schottland

Das Schloss gilt als Hauptwerk deutscher Rokokoarchitektur. Die von Pracht und Eleganz geprägten Räume sind original ausgestattet. Darin sind Meisterwerke von Watteau, Panini und Pesne ausgestellt.

3. August : Der Baumkronenpfad Beelitz-Heilstätten und die Ruinen der Heilstätten sind nicht weit von Brandenburg entfernt und ihr heutiges Ausflugsziel.

Wer jemals einen Fuß auf das verwunschene Gelände der Beelitzer Heilstätten gesetzt hat, weiß um den Zauber dieser Anlage. Vor über 100 Jahren entstanden die berühmten Beelitzer Heilstätten, wo sich heute ein spektakulärer 320 Meter langer Baumkronen- & Zeitreisepfad (barrierefrei und rollstuhlgerecht) mit fünf Aussichtsplattformen in 23 m Höhe über die Alpenhaus-Weltkriegsruine, mit ihrem einzigartigen Dachwald windet.

Einst sollten sich in Beelitz die Arbeiter der Reichshauptstadt Berlin - umgeben von hochwertiger Architektur und großzügigen Wald-Parkanlagen - von der damals grassierenden Tuberkulose erholen. In beiden Weltkriegen dienten die Heilstätten als Lazarette für deutsche Soldaten. Von 1945 bis 1994 waren sie das größte Krankenhaus der "Roten Armee" außerhalb des Mutterlandes. Nach dem Abzug der Sowjetarmee fielen zahlreiche, bis dahin in Nutzung stehende Gebäude Vandalismus zum Opfer. Heute strahlen diese Gebäude trotz - oder auch wegen - eines romantischen Wildpflanzenbewuchses einen morbiden Charme aus, der an schlafende Schlösser erinnert. Spannende Zeitenläufe und damit viele - sehr unterschiedliche - Besucher haben ihre sichtbaren Spuren seither hinterlassen.

Bei einem geführten Spaziergang am und auf dem Baumkronenpfad mit einzigartige Aussicht auf das historische Garten-, Bau- und Technikdenkmal Beelitz-Heilstätten und bei einer der Führungen durch den Wald-Park und die erhaltenen Häuser, erhalten Sie spannende, teils einmalige Einblicke in Geschichte(n) und die Natur dieses geretteten Ortes. Aus- und Weitblicke bietet der Aussichtsturm (40 m). Von der obersten Aussichtsplattform, sie ist mit dem Lift bequem erreichbar, schaut man weit ins Heilstättengelände, über den Fläming und bis nach Berlin. Das historische Areal der Beelitzer Heilstätten ist einer der meistfotografierten Orte Deutschlands und Drehort vieler international bekannter Filme wie z.B. Der Pianist, Operation Walküre, Hotel Adlon, Street Dance usw.

Verschiedene gastronomische Angebote mit Biergarten in den historischen Liegehallen vor der Ruine, sowie ein Restaurant und Biergarten außerhalb des Kerngeländes an der alten Küche am Eingang "Pfortner-Haus" laden zum Verweilen ein.

4. August : Heute unternehmen Sie einen Tagesausflug nach **Berlin**. Deutschlands Hauptstadt Berlin ist groß, facettenreich und voller interessanter Sehenswürdigkeiten. Die lange Geschichte Berlins spiegelt sich im gesamten Stadtbild wieder. Die Architektur und die allgemeine Vielfalt sind weltweit bekannt und locken unzählige Besucher an. Bei einer halbtägigen Stadtrundfahrt mit einem ortskundigen Guide, die an besonders interessanten Stellen immer wieder unterbrochen wird, werden Sie ein klein wenig Berlin entdecken. Ein paar Stationen der Tour - Ku`damm - Checkpoint Charlie - Gendarmenmarkt - Alexanderplatz - Unter den Linden - Brandenburger Tor - Schloss Charlottenburg - Gedenkstätte Berliner Mauer / Mauerpark - Prenzlauer Berg- East Side Gallery - Ostbahnhof.

Nach der Stärkung mit einer typisch Berliner Spezialität gehts auf's Wasser - Die Innenstadt Berlins sowie die neue und alte Architektur sind zum Wasser hin ausgerichtet. Daher lohnt sich die Fahrt durch den Stadtkern der Hauptstadt besonders mit einer Schiffstour. Lernen Sie das Herz der Stadt am Besten von einem der Panoramaschiffe kennen. Sie starten am Hauptbahnhof und passieren einige der wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt. Entdecken Sie den Reichstag, das Museumsufer mit Bode-Museum, das Pergamonmuseum, die Alte Nationalgalerie, den Berliner Dom, den Fernsehturm und noch vieles mehr. - Berlin hautnah und bequem vom Wasser aus erleben.

5. August : Nach dem Frühstück fahren Sie in den **Filmpark Babelsberg** und tauchen in die Welt von Kino und TV ein. Im Themenpark werden Filmhandwerk, Filmgeschichte und -gegenwart lebendig. Alles, was zum Film gehört, ist hier für Besucher in Szene gesetzt - Kulissen, Requisiten, Kostüme und technisches Equipment. Sehen Sie Kunstmalern, Stuckateuren, Kostüm- und Maskenbildnern bei der Arbeit zu und bei einer Führung entdecken Sie mehrere Originalkulissen von Babelsberger Produktionen betrachten, wie z.B. das Aussenset von GZSZ oder Lummerland.



SCHOTTLAND - FÜR - ALLE

Barrierefreie Reisen nach Süd-, West-, Nord-, Osteuropa und vieles mehr

Schottland -für-Alle Ltd. Andreas & Gabriele Tirsch, Pinelea, West - Drumliah, Bonar Bridge, IV24 3AA, Schottland

In verschiedenen Shows zeigen Stuntmen, Pyrotechniker und Filmtiertrainer ihr Können. Außerdem gibt es zahlreiche interaktive Attraktionen wie den XD Motion Ride oder eine Bootsfahrt in Janoschs Traumland Panama oder der Bauwagen von Peter Lustig, die Vulkan Show, oder, oder, oder - Sensationelle Shows, zahlreiche Original Film-Sets, faszinierende Blicke hinter die Kulissen und unvergessliche Events lassen den Tag im Filmpark im Fluge vergehen. Für das Mittagessen haben wir im Restaurant Prinz Eisenherz einen Tisch reserviert. Zwischen Rüstungen und Waffen wird das Essen hier wie im Mittelalter aufgetischt. Ein Mittagstisch der anderen Art - Speisen wie ein echter Ritter der Tafelrunde.

6. August : Brandenburg an der Havel - die Stadt im Fluss, die Wiege der Mark Brandenburg, die Stadt die dem Land ihren Namen gab. Die drittgrößte Stadt des Bundeslandes Brandenburg blickt auf eine mehr als tausendjährige Geschichte zurück. Es gibt viel zu erkunden in der Stadt und der Region, die zweifelsohne mit ihrer grossen Seenlandschaft einer der schönsten der Mark ist.

Nach dem Frühstück entdecken Sie die Stadt Brandenburg. Nur 70 Kilometer von Berlin entfernt ist Brandenburg ein beliebter Urlaubsort. Idyllisch an den Havelseen gelegen und mit seiner 1000-jährigen Geschichte gehen Sie heute auf eine Zeitreise.

Der **Dom**, das alte St. Paulikloster, das Rathaus mit dem Roland und die historischen Gassen laden zum Entdecken ein. Malerisch auf einer Insel zwischen dem Beetzsee und der Havel gelegen, prägt das Ensemble aus Dom, den sie besichtigen werden, Klausur, Kurien und Nebengebäuden noch heute die Dominsel. Sie ist der älteste Teil der aufwendig sanierten Altstadt.

Hier hatte König Otto I. im Jahr 948 das Bistum Brandenburg gegründet. Mit der Grundsteinlegung 1165 begann der Bau des heutigen Doms. Um die Mitte des 15. Jh. ist der gotische Umbau abgeschlossen, der noch heute das Erscheinungsbild der Kirche prägt. Ein Geheimtipp für alle Liebhaber barocker Kirchenmusik ist die berühmte Wagnerorgel aus dem Jahre 1723. Sie ist in den vergangenen 300 Jahren fast nicht verändert worden und bleibt damit eine der wertvollsten und klangschönsten Orgeln im Land Brandenburg überhaupt. Nachdem die Brandenburger Markgrafen die alte Burg auf der Dominsel Brandenburg verlassen hatten, wählten die Askanier ein Gebiet am südwestlichen Rande der Neustadt Brandenburg als Sitz ihrer Residenz aus. Die Neustadt war von den Brandenburger Markgrafen vor 1196 planvoll gegründet und angelegt worden.

Mit dem Einzug der Reformation in die Mark Brandenburg endete die katholische Ära des Klosters. Die Mönche durften auf Lebenszeit im Kloster verbleiben, eine Neubesetzung aber wurde untersagt. Im Jahre 1560 schenkte Kurfürst Joachim II. die Klosteranlage der Neustadt Brandenburg. Die Kirche wurde evangelisch umgeweiht, die Klostergebäude einer karitativen Nutzung als neustädtisches Hospital und als Einrichtung der Altenpflege zugeführt. Zu dem geplanten Wiederaufbau zu musealen Zwecken kam es bis zum Ende der DDR nicht.

Das St. Paulikloster ist eines der interessantesten und das Stadtbild von Brandenburg in besonderer Weise prägendes Baudenkmal, das seit dem Jahr 2007 wieder in neuem Glanz strahlt. Aus Mitteln der EU, des Bundes, des Landes Brandenburg und der Stadt Brandenburg an der Havel wurde das im Zweiten Weltkrieg stark zerstörte ehemalige Dominikanerkloster und die Kirche St. Pauli saniert und für eine nachhaltige öffentliche Nutzung umgebaut.

Das Archäologische Landesmuseum Brandenburg im Paulikloster zeigt einen repräsentativen Überblick über die Kulturgeschichte in Brandenburg bis in die jüngste Vergangenheit. In einem chronologischen Rundgang werden die kostbaren Funde der Stein-, Bronze- und Eisenzeit, die Funde aus der römischen Kaiserzeit, dem slawischen und deutschen Mittelalter sowie der Neuzeit präsentiert.

Mehr als 130.000 Jahre kultureller Reichtum und geschichtliche Vielfalt des Landes Brandenburg sind in den Räumen der ehemaligen Klausur auf 2.100 m² ausgestellt. Die Klosteranlage, selbst bedeutendes Denkmal, ist Teil der Dauerausstellung, so wie sie Teil und Spiegel der wechselvollen Landesgeschichte ist.

Den Mittelpunkt der Altstadt Brandenburgs bildet das altstädtische Rathaus und der Brandenburger Roland. In den Jahren 1470 bis 1480 wurde das Hauptgebäude mit dem Turm errichtet. Bis zur Vereinigung der beiden Brandenburger Städte 1715 war das Rathaus der administrative Mittelpunkt der Altstadt. Danach verlor es als Verwaltungssitz seine Aufgabe und damit an Bedeutung. In der weiteren wechselvollen Geschichte wurden die Räume des Rathauses als Warenlager, Kaufhalle und Kornmagazin genutzt.

Registered in Scotland SC569019 - VAT 274 7446 72



SCHOTTLAND - FÜR - ALLE

Barrierefreie Reisen nach Süd-, West-, Nord-, Osteuropa und vieles mehr

Schottland -für-Alle Ltd. Andreas & Gabriele Tirsch, Pinelea, West - Drumliah, Bonar Bridge, IV24 3AA, Schottland

Besonders sehenswert ist der blendengeschmückte Staffelgiebel mit den Wappen von altstädter Ratsfamilien an der Schauseite des Altstädtischen Rathauses, das Hauptportal mit Kopfbildern von vier Stadtpersönlichkeiten des 15. und 16. Jahrhunderts sowie der rechts neben dem Hauptportal stehende Roland aus dem Jahre 1474. Der aus Sandstein 1474 jünglingshaft gestaltete 5,35 m hohe Roland gehört zu den schönsten Figuren dieser Art im norddeutschen Raum.

Den Soldaten beim Exerzieren auf dem Platz hinderlich, wurde er mit Genehmigung des Soldatenkönigs Friedrich Wilhelm I. 1716 vor das Neustädtische Rathaus gesetzt. 1941 zum Schutz gegen die Bombenangriffe der Alliierten demontiert und eingelagert, überstand der Roland die Zerstörung des Neustädtischen Rathauses 1945 unbeschadet. Seinen neuen Standort fand er vor dem Altstädtischen Rathaus.

Auffallend ist das Standbild des Roland mit seiner Plattenrüstung, das Schwert mit der Rechten senkrecht in die Höhe, die Linke am Dolch, in einer Mulde auf dem Kopf das Büschel "Donnerbart". Der Legende nach soll die Pflanze den Roland vor Blitzschlag schützen.

Nach dem Mittagessen besuchen Sie das "Slawendorf Brandenburg an der Havel", die Nachbildung einer slawischen Siedlung mit einer kleinen Wallburg aus der Zeit des 11. Jahrhunderts, die sich auf einer mehr als 11.000 Quadratmeter großen Fläche im Zentrum der Stadt befindet.

Hier bekommen Sie Einblicke in die Geschichte, die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Slawen vor etwa 1.000 Jahren. Die etwa 800 Quadratmeter große Aktionsfläche verfügt über eine Schmiede, Holzlagerhütte, Backöfen, ein kleines Grubenhaus, eine Grube für den Grubenbrand, Bahnen für Bogenschießen und Lanzenwerfen, das Modell eines Rennofens, eine Teerschwele sowie das elf Meter lange und fünf Meter breite Bootshaus

7. August : Ein Tag zur Entspannung. Zunächst unternehmen Sie eine 90-minütige Schlösserrundfahrt über die Havel und Ihre Seen. Sie fahren vorbei am Park Babelsberg mit seinem Schloss, dem Flatowturm und dem Hofdamenhaus. Weiter passiert das Schiff die geschichtsträchtige Glienicker Brücke, bevor es auf den Jungfernsee einfährt. Hier erstreckt sich die ehemalige Grenzlinie zwischen Ost und West. Die hier angrenzende Landschaft gehört mit den Gärten und Schlössern heute zum UNESCO Welterbe. Während das Schiff noch Kurs auf die Sacrower Heilandskirche setzt, gelangt hinter einer Landspitze bereits das märchenhaft anmutende Schloss der Pfaueninsel ins Blickfeld. Ein weiterer Höhepunkt der Fahrt ist der Neue Garten mit seinem Marmorpalais und dem Schloss Cecilienhof, in dem mit der Unterzeichnung des Potsdamer Abkommen im Sommer 1945 Geschichte geschrieben wurde. Mit dieser Schiffsfahrt genießen Sie die einzigartige Kultur- und Parklandschaft ganz gemütlich von einem Schiff der Weissen Flotte. Im Anschluss fahren Sie zurück nach Potsdam. Hier haben Sie bis zum Abend noch genug Zeit zum Bummeln, bevor mit einem Abendessen die Reise langsam zu Ende geht.

8. August : Heute heisst es leider Abschied nehmen. Rechtzeitig werden Sie zum Bahnhof Berlin gebracht, von wo aus Sie zurück nach Hause fahren

Leistungen :

- 7 x Übernachtung in einem 3* Hotel in Potsdam, incl. Frühstück
- 7 x Abendessen in nahegelegenen Restaurants
- `Schottland für Alle` Reiseleitung für den gesamten Aufenthalt
- Ausflugsprogramm mit einem geeigneten Fahrzeug, incl. Eintritte etc. wie beschrieben
- Reiseführer Region Potsdam

Preis € 1.550 p.Person im, auf Wunsch barrierefreien, Doppelzimmer / EZ - Zuschlag € 440

- Nicht enthalten ist die Anreise, die wir gerne für Sie organisieren.
- Die Anreise kann auch mit dem eigenen PKW oder mit dem Flugzeug nach Berlin erfolgen
- Die Vermittlung einer Reiseassistenz übernehmen wir gerne für Sie.
- Änderung der Tagesabläufe sind nicht beabsichtigt, manchmal aber leider auch nicht vermeidbar